

Medienmitteilung des Bürgerforums, 16. März 2010

Trägerverein Bürgerforum
Gemeinde Freienbach
www.buergerforum-freienbach.ch

Präsidentin: Irene Herzog-Feusi
Ettelstrasse 54, 8808 Pfäffikon
Tel./Fax 055 410 41 93
irhe@active.ch

Sekretariat: Franziska Eicher
Rosenhof 4, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 410 73 33

Pfäffikon, 16. März 2010

Umzonung des Steinfabrikareals Pfäffikon Einsprache der Hauptinitiantin zum 2. Auflageverfahren

Zum zweiten Auflageverfahren, das der Gemeinderat Freienbach aufgrund des Urteils des Verwaltungsgerichts zum Steinfabrikareal bis letzten Montag durchführen musste, reichte die Hauptinitiantin Einsprache ein.

Die Anträge von Irene Herzog-Feusi, der Hauptinitiantin der Umzonungsinitiative Steinfabrikareal, werden den Gemeinderat Freienbach nicht überraschen: Nach wie vor ist sie keineswegs einverstanden mit der reduzierten, zweiten Umzonungsvorlage.

Gefordert wird, der Auftrag der Stimmbürger vom 26. November 2006 zur Ausarbeitung einer Abstimmungsvorlage sei gemäss Initiative rechtskonform zu erfüllen. Zu diesem Zweck sei der Beschluss des Gemeinderates aufzuheben, wonach das Steinfabrikareal nur zu weniger als einem Drittel in eine neu zu schaffende Zone für öffentliche Parkanlagen umgezont werden könnte. Er wollte damit nämlich ermöglichen, dass trotzdem eine Grossüberbauung an diesem sensiblen Ort entstehen kann. Die Initiative meinte aber ein Naherholungsgebiet auf dem gesamten Areal.

Ausserdem wird eine mündliche Einspracheverhandlung verlangt. Eine solche war den Initianten im ersten Verfahren verwehrt worden. Die Einsprache des Bürgerforums vom 3. Dezember 2007 zum öffentlichen Auflageverfahren vom 2. November 2007 soll grundsätzlich behandelt und beurteilt werden.

Dem Willen der Bürgermehrheit entsprechend soll die erste, weitgehend korrekte Vorlage für die Umzonung bereinigt und anschliessend zur Abstimmung vorgelegt werden.

Die Einsprache ist in vollem Wortlaut auf der Homepage des Bürgerforums veröffentlicht:
www.buergerforum-freienbach.ch

Bürgerforum der Gemeinde Freienbach

Beilage:
Einsprache Irene Herzog-Feusi